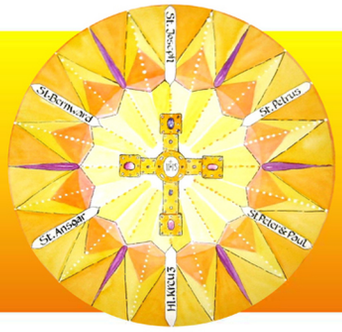



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

**29. Lichtblicke - 2022 - 5. Sonntag der Osterzeit** **15.Mai 2022**

*Liebe Leserinnen und Leser,*
*alles muss passen! Gerade machen wir auf unserer Baustelle in der St.-Petrus-Kirche genau diese Erfahrung. Die Marmorplatten, die in Südtürol nach einer Zeichnung der Architektin zugeschnitten wurden, sind mit großer Verspätung angekommen, weil es zurzeit wegen des Ukraine-Krieges außerordentlich schwer ist, LKWs und Fahrer zu bekommen. Nun muss der Brunnenbauer die Platten in den vom Betonbauer errichteten Brunnen einbauen. Leider mussten wir heute feststellen, dass einige Platten nicht genau passen...*
*Nicht immer können wir alle Randbedingungen selbst bestimmen. Pfarrer Eggers hat mir gerade geschrieben, dass er an Corona erkrankt ist. Für einige Zeit wird er ausfallen und das wird unser Gemeindeleben, insbesondere die Gottesdienste, gehörig durcheinanderbringen. Wie schön ist es, wenn wir in einer Gemeinschaft leben, die sich gegenseitig stützt und in der man auch mal ausfallen darf. In den kleinen und großen Krisen, dürfen wir doch immer zuversichtlich sein. Und so wird der Pfarrer irgendwann wieder gesund und der Taufbrunnen fertig sein.*
*Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!*
*Christiane Kreiß und*
*Pfarrer Matthias Eggers*

## Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.
Ein neues Gebot gebe ich euch:
Wie ich euch geliebt habe,
so sollt auch ihr einander lieben.
Halleluja.

### Was bleibt, ist die Liebe

Angesichts von Verlust und Tod
tragen wir Trauer –
und tragen wir Hoffnung in uns.

Angesichts von Abschied und Leid
fühlen wir Verlassenheit –
und hoffen, dass sie nicht unendlich ist.

Angesichts von Verlusten wünschen wir,
dass der Tod nicht alles verschlingt,
was gut und sinnvoll war.

Kein Tropfen wird verloren gehen
aus dem Kelch der Liebe.

Niemand wird weggerissen
aus dem Kreis der Liebe.

Niemand wird verschwinden
aus Gottes liebendem Blick.

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu Joh 13,31-33a.34-35)*
*aus: Magnificat. Das Stundenbuch 05/2022, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de*

Von einem neuen Jerusalem ist in der Lesung die Rede (Offb 21) und von einer Erneuerung, die von innen her, also von Gott her, die ganze Schöpfung erfasst. Im Evangelium wird das Lebensgesetz der neuen Schöpfung genannt, das neue Gebot: Liebt einander! Jesus macht seine Jünger für die Erneuerung der Welt mitverantwortlich. Nur durch die Christen kann die Welt Christus erkennen: durch das, was sie sagen und was sie sind. *(aus dem Schott)*

# 5. Sonntag der Osterzeit

*Nach fast zwei Jahrtausenden christlicher Mission, Predigt, Lehre, Erziehung und Kultur: sind die Menschen besser geworden, glücklicher, menschlicher? Ist wenigstens bei den Christen etwas von der Kraft der Auferstehung, vom Glanz der neuen Schöpfung zu sehen? Viele Zeitgenossen werden eher mit Nein als mit Ja antworten, und sie reden vom anbrechenden nachchristlichen Zeitalter. Es gibt auf die gestellte Frage keine allgemeingültige Antwort. Die Antwort, die uns angeht, ist eine Forderung: das Gebot ist immer noch neu: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.*

## Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

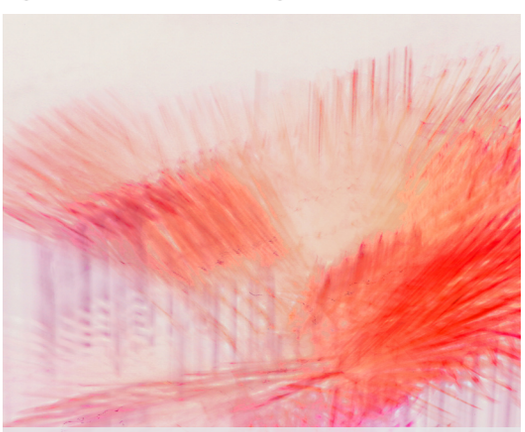
Joh 13, 31–33a.34–35

Als Judas vom Mahl hinausgegangen war, sagte Jesus:
31 Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht und Gott ist in ihm verherrlicht.
32 Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen und er wird ihn bald verherrlichen.
33a Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.
34 Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.
35 Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

## Zweite Lesung, Offb 21, 1–5a

1 Ich, Johannes, sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.
2 Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.
3 Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.
4 Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.
5a Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

## Musikalisches Benefizfriedensgebet in St. Peter und Paul in Heiningen.

Am Sonntag, den 15.Mai, findet in St. Peter und Paul um 17 Uhr ein musikalisches Friedensgebet zugunsten von Ärzte ohne Grenzen statt. Die Idee dazu entwickelte Anne Rose Lesser angesichts des Kriegsbeginns in der Ukraine. Ihr ist es ein Anliegen, sich als Musikerin für Frieden einzusetzen und solidarisch zu zeigen.

Für das Friedensgebet konnte sie den Regionalkantor Bernhard Schneider i. R. (Orgel) und Uta Maria Pfeiffer ( Querflöte), sowie den ständigen Diakon Jens Tamme als liturgischen Leiter zur Mitwirkung gewinnen. Es werden Stücke von Bach, Telemann, Alexandre Guilmant, Joh. M. Michel und Marco E. Bossi erklingen.

Ebenso konnte sie einen Künstler aus dem Ruhrgebiet Mike Wogengletter für die Gestaltung des Plakates gewinnen, das anschaulich weitere Kriegsorte in der Welt aufzeigt. Die Organisation Ärzte ohne Grenzen wird regelmäßig von einer unabhängigen Kommission (dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen) auf ihre Seriosität überprüft und hat das DZI–Siegel erhalten. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Organisation Ärzte ohne Grenzen werden erbeten.

## Den Glauben bedenken und vertiefen

### Glaubensgespräch für Frauen

Herzliche Einladung zum

Thema: **Maria - Maienkönigin**

Lieder und Texte

Mittwoch, 25. Mai 2022,
um 15.30 Uhr
im Roncallihaus

## Ehrungen zum Jubiläum in der Kolpingfamilie Wolfenbüttel

### Günter Heinecke ist 60 Jahre treues Mitglied und Martin Lindner 40 Jahre

Am 1. Mai konnte die Kolpingfamilie Wolfenbüttel zum Josef-Schutzfest endlich wieder in das Roncalli-Haus der St.-Petrus-Gemeinde einladen! Bei Kaffee und Kuchen.

Ein großes Jubiläum stand an: Geehrt wurde Günter Heinecke. Er bewies 60 Jahre Treue zum Kolpingwerk und zur Kolpingfamilie Wolfenbüttel. Kolpingtypisch seine Affinität zum Maurergewerk als Handwerkergeselle, das er als junger Mann erlernte. In der Krummen Straße sanierte er damals zusammen mit seinen Kolpingbrüdern eine Holzbaracke, die lange Jahre als Kolpingheim fungierte.

40 Jahre in der Kolpingfamilie ist Martin Lindner. Als treues Mitglied wurde seine Schriftführertätigkeit von 1986 – 1992 in Erinnerung gebracht. „Mein Vater war schon bei Kolping", so der Jubilar, „also war für mich das Eintreten in den Verband keine Frage".

Kristian Schlegel hatte dieses Jahr als thematischen Beitrag den Heiligen Josef aus dem französischsprachigen Kanada „mitgebracht"; dem Schutzpatron ist dort eine herrliche Basilika geweiht.

Jubilar Günter Heinecke wird für 60 Jahre Kolpingmitgliedschaft geehrt (Dritter von links) und Martin Lindner für 40 Jahre (Dritter von rechts), Elisabeth König (Zweite von links) im Leitungsteam der Kolpingfamilie sowie Helmut Hahn und Conny Heyer (beide rechts außen)

# Gottesdienstordnung vom 14. bis 22. Mai 2022

**5. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für Pfarrei und Kirchort

**Samstag, 14. Mai**
Samstag der 4. Osterwoche

18.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier

18.00 Heilig Kreuz, Vesper

**Sonntag, 15. Mai**
9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
*Intention für die Pfarrei*

9.30 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier

11.00 St. Ansgar, Hl. Messe
*f. + Michaela Barnstorf*

15.00 St. Ansgar, Taufe

17.00 Heilig Kreuz, Maiandacht
anschließend Vesper

17.00 St. Peter und Paul,
Musikalisches Benefizfriedensgebet

**Montag, 16. Mai**
Hl. Johannes Nepomuk
16.00 St. Joseph, Josephzeit
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
19.30 St. Peter und Paul, Taizé Gebet

**Dienstag, 17. Mai**
7.15 St. Petrus, Morgenlob im Saal
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

**Mittwoch, 18. Mai**
Hl. Johannes I.
7.15 St. Petrus, Morgenlob im Saal
8.45 St. Ansgar, Hl. Messe
entfällt leider!
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

**Donnerstag, 19. Mai**
7.15 St. Petrus, Morgenlob im Saal
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

**Freitag, 20. Mai**
Hl. Bernhardin von Siena
7.15 St. Petrus, Morgenlob im Saal
17.00 St. Joseph, Rosenkranz
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
21.30 St. Peter und Paul,
Friedens- und Nachtgebet

**6. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte für den Katholikentag

**Samstag, 21. Mai**
Hl. Hermann Josef

11.00 St. Ansgar, Taufe

13.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe,
Trauung

18.00 Heilig Kreuz, Vesper

18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe
*Intention für die Pfarrei*

**Sonntag, 22. Mai**
9.30 St. Ansgar, Hl. Messe
*f.+ Michael Swaryczewski*

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier

11.00 Hauptkirche
Beatae Mariae Virginis
Erstkommunionfeier

17.00 Heilig Kreuz, Maiandacht
anschließend Vesper

## Unsere Pfarrbüros

**St. Petrus**
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

**St. Ansgar**
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

**St. Peter und Paul**
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

**St. Joseph**
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 098905

## Erstkommunionfeier am 22. Mai in BMV

Am Sonntag, 22. Mai, feiern in diesem Jahr die ersten Kinder ihre Erstkommunion: Jolanta Alhadad, Charlotte Blank, Jayden Budisch, Jacob Czerwinski, Damian Deischle, Laura Evola, David Fedorow, Nils Gubbe, Emanuele Luca, Francesco Luca, Gabriela Maraszek, Fadi Matanous, Luca Matteo Moser, Pola Schick, Keyley Schwierz
**Die Kirche bietet reichlich PLatz. Die Gemeinde ist herzlich willkommen!**

## Taizé Gebet

Herzliche Einladung
zum Taizé Gebet
am 16. Mai, 30. Mai, 13. Juni,
27. Juni und 11. Juli
jeweils um 19.30 Uhr
in St. Peter und Paul
in Heiningen.

## Impressum

Herausgeber:
Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 650 Exemplare